

MUT GEGEN ARMUT

Evangelisch-Lutherische  
Kirche in BayernDiakonie   
Bayern

„Mut gegen Armut“ lautete die gemeinsame Kampagne von Diakonie und Evang.-Luth. Kirche in Bayern. Unser christlich-diakonischer Auftrag ist, Armut zu bekämpfen und Menschen in Not zu unterstützen.

#### Die Diakonie hilft

Die Diakonie ist Ansprechpartnerin für alle, die Hilfe brauchen. Wir setzen uns für eine bessere Ausgestaltung des Sozialstaates ein und engagieren uns für die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen.

Dies geschieht in vielen Projekten und Initiativen vor Ort, wie zum Beispiel:

- Tafeln und Suppenküchen
- Vesperkirchen und Mittagstische
- Arbeitslosenprojekte
- Soziale Beschäftigungsbetriebe
- Wärmestuben und Notschlafstellen
- Deutschkurse und Hausaufgabenbetreuung
- Beratungsangebote
- Familienfreizeiten
- Kur- und Erholungsangebote
- Selbsthilfenetzwerke
- Gebrauchtwarenkaufhäuser
- u.v.m.

Unsere vielen Projekte sind auf die Mitarbeit von Ehrenamtlichen und auf Spendengelder angewiesen.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende und leisten Sie so einen Beitrag für Gerechtigkeit, Teilhabe und sozialen Frieden.

#### Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit!



Dr. Sabine Weingärtner  
Präsidentin  
Diakonisches Werk Bayern

**Vielen  
Dank!**



Christian Kopp  
Landesbischof  
Evang.-Luth. Kirche  
in Bayern

#### Spendenkonto:

**Diakonisches Werk Bayern**  
**DE20 5206 0410 0005 2222 22**

Stichwort:

**Diakoniesammlung F-2025**

für Banking-App



Mit Ihrer Spende unterstützen Sie das beworbene Aufgaben-  
gebiet und andere Angebote der Diakonie in Bayern.

20 % der Spenden an die Kirchengemeinden bleiben in den Kirchengemeinden zur Förderung der diakonischen Arbeit.  
45% der Spenden an die Kirchengemeinden bleiben im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.  
35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Material für die Öffentlichkeitsarbeit während der Sammlung finanziert.



MDX  
Papier | Fördert  
gute Wälder  
FSC® C132147



**MUT  
GEGEN  
ARMUT**

DIAKONIE. DU BIST  
DER **UNTERSCHIED.**

**Frühjahrs-  
sammlung**  
**31. März -**  
**06. April**  
**2025**  
**Projekte gegen Armut**

# ZAHLEN UND FAKTEN

## Arm im reichen Land

Deutschland ist ein reiches Land. Dennoch leben viele Menschen in Armut, denn der Reichtum ist sehr ungleich verteilt: 80% der Bevölkerung mit mittleren und unteren Einkommen besitzen nur 10% des Volksvermögens.

In Bayern waren im vergangenen Jahr mehr als 1,7 Millionen Menschen armutsgefährdet. Besonders betroffen sind Alleinerziehende, Kinder und Frauen über 65 Jahren (Altersarmut). Viele Menschen, die arbeiten, können vom Lohn alleine nicht leben.

Armut und massive Ungleichheit gefährden den Zusammenhalt und den sozialen Frieden. Armut darf nicht einfach hingenommen werden. **Die Diakonie hilft mit vielen Projekten und Initiativen.**



# PROJEKTE UND INITIATIVEN



**Tafeln** waren ursprünglich gedacht, um die Lebensmittelverschwendung zu bekämpfen. Inzwischen sind immer mehr Menschen darauf angewiesen.

Armut kann einsam machen. **Vesperkirchen und Tischgemeinschaften** sind nicht nur Orte, an denen Essen zu symbolischen Preisen angeboten wird, sondern die vor allem auch Begegnung, Austausch auf Augenhöhe, Seelsorge und kulturelle Erlebnisse bieten.

Arbeit gibt Menschen Sinn. **Soziale Beschäftigungsbetriebe** helfen Menschen, wieder im Arbeitsleben Fuß zu fassen. Zudem ist diese Arbeit – etwa in unseren **Sozialkaufhäusern** – wichtig für Menschen, die zu wenig Geld haben, um in einem gewöhnlichen Kaufhaus einzukaufen zu können: Zum Schulanfang etwa Schulranzen und Schulmaterialien zu vergünstigten Preisen.

# MIT „MUT GEGEN ARMUT“ DIE ARMUT ÜBERWINDEN

Unsere **Freizeiten** sollen sich alle leisten und damit auch Gemeinschaft erleben können. Wir vermitteln **Familienferienstätten** insbesondere für kinderreiche Familien, Alleinerziehende und Familien mit geringem Einkommen.

Mit **allgemeiner Sozialberatung, Schuldnerberatung, Migrations- und Arbeitslosenberatung** oder auch **Beratung bei Wohnungsnot und -verlust** stehen wir Menschen in verschiedenen existenziellen Problemlagen bei.

Diakonie und Kirche engagieren sich auf vielfältige Weise mit Mut gegen Armut und für Menschen.

**Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit Ihrer Spende. Herzlichen Dank!**



SEPA-Überweisung/ Zahlschein

Beleg/Quittung für den Auftraggeber

Empfänger:  
Diakonisches Werk Bayern, 90408 Nürnberg  
DE20 5206 0410 0005 2222 22  
GENODEF1EK1

Spende: \_\_\_\_\_ €

Auftraggeber: Name und Konto-Nr.

Zuwendungsbestätigung

über Geldzuwendung im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen.

Es handelt sich um den Verzicht auf die Erstattung von Aufwendungen:  ja  nein.

Das Diakonische Werk Bayern ist wegen Förderung der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamts Nürnberg-Zentral, StNr. 241/10770045, vom 14.12.2023 für das Jahr 2022 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuersteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung der Wohlfahrtspflege gem. § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 AO n.F. verwendet wird.

SPENDE

IBAN DE 20 52 06 04 10 00 05 22 22 22

BIC Diakonisches Werk Bayern, 90408 Nürnberg

Betrag: Euro, Cent

ggf. Stichwort

Diakonie Bayern

Spende Diakonie F25-ZS

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN Prüfzahl Bankleitzahl des Kontoinhabers

Kontonummer (rechtsbündig ggf. mit Nullen auffüllen)

06

Datum

Unterschriften